

Schulbote

FREIE
EVANGELISCHE
SCHULE WEISSENFELS

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 82
Oktober 2019

Vater unser

Brennender Regenwald, Irankrise, Brexit, Streit mit dem Nachbarn oder dem Partner, aber auch Streit mit dem Klassenkameraden oder fehlende Lehrer ... Die Liste mit dem Negativen, was manchmal auf einen einstürmt, ließe sich sicher ohne Probleme erweitern. Dem einen machen die Umstände nichts aus, dem anderen blockieren sie das Denken. Auch wenn ich kein Psychologe bin, die Dinge aufgrund meiner Arbeit eher nach der Gesetzeslage einordnen muss, so gibt es für mich trotzdem noch eine andere Ebene.

Trotz aller Schwierigkeiten oder auch Schönerem, was Sie erlebt haben, sollten Sie diese Ebene nicht vergessen: Gott kann Veränderungen schenken! Wir können ihn einfach darum bitten. Auch wenn es noch so aussichtslos erscheint, ein Gebet hilft. Es kann Sie und die Welt verändern.

Als ich neu im Glauben stand, erleichterten mir Hilfestellungen im Glauben und im Leben zu wachsen. Ein wichtiges Gebet, das alle Christen weltweit eint, ist das „Vater unser“:

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*

Wenn mir die Worte angesichts überwältigender, einstürmender Umstände fehlen, hilft mir zum Beispiel dieses Gebet, um mich wieder aus dem Loch der gefühlten Angst und Verlorenheit herauszuziehen. Es bringt mich auf den Boden der Tatsachen im Umgang mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen und der Umwelt zurück. Ich mache Ihnen Mut, sich darauf einzulassen und Ihre inneren „Zwänge“ loszulassen. Mit einem Gebet können Sie dann neu gestärkt beginnen. Lassen Sie das „Vater unser“ einfach auf sich persönlich wirken.

Euch liebe Schüler, wünsche ich ein gesegnetes Schuljahr, gute Freundschaften, viel Freude und Erfolg beim Lernen. Ihnen, liebe Leser, wünsche ich noch eine schöne Herbstzeit. Bleiben Sie behütet und gesegnet.

Matthias Küster

Tag der offenen Tür

19. Oktober 2019, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ein besonderes Datum zielt diesmal die Einladung zu unserem Tag der offenen Tür 19-10-19. An diesem Tag erwarten Sie und auch unser Mitarbeiterteam viele schöne Begegnungen



zwischen ehemaligen und aktuellen FESWlern, Lehrern, Erziehern, interessierten Eltern und Kindern. Von dem Kuchenbuffet was die Eltern der Klassen 1 und 2 mit vielen selbstgebackenen Leckereien und frischem Obst bestücken, kann man nur träumen. Schul- und Hortführungen mit interessanten Informationen runden den offenen

Tag ab. Liebevolle sowie kreative Bastelstände für Ihre Kinder und eine gute Tasse Kaffee stehen ebenfalls zur Verfügung. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Bringen Sie ruhig Ihre Freunde oder Ihre Familie mit ...

Übrigens: Am 5. November, um 19:30 findet der nächste Info- und Anmeldeabend in der Weinbergstraße 38 statt. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Plätze unter: www.fesw.de

Achtung! Schließzeit wegen Klausurtagung am 14./15. November 2019

Am 14./15. November 2019 lädt der Schulträger unsere Mitarbeiter zu einer Weiterbildung ein. Deshalb bleiben die Schule und der Hort am 14. und 15.11. geschlossen.

Bei der Klausurtagung und in den Workshops geht es darum, verschiedene Handlungsansätze zu Auffälligkeiten wie ADHS, Autismus sowie leichten psychischen Erkrankungen etc. kennenzulernen. Pädagogisch und auch ethisch möchten wir diesen Schülern sowohl mit Barmherzigkeit und Wertschätzung, aber auch mit der gebotenen erzieherischen Konsequenz begegnen. Daher ist es uns als Mitarbeiterteam wichtig, uns zu diesem Thema fortzubilden, um zu verinnerlichen, wie wir pädagogisch maßvoll an einer Grundschule darauf reagieren können.

T. Rech

Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Veränderungen im Team

Mit einem traurigen und einem fröhlichen Auge haben wir zum neuen Schuljahr von unserem Erzieher **Herrn Gentner** Abschied genommen. Wir bedauern das Ausscheiden, haben jedoch Verständnis, da er an seinem Wohnort in Jena eine Stelle als Leiter angeboten bekommen hat. Es ist schade, dass er uns ab dem neuen Schuljahr nicht mehr zu Verfügung steht. Aber auf der anderen Seite bewundern wir seinen Mut, an einer christlichen Schule eine Hortarbeit aufzubauen. Wir wünschen ihm einen guten Start sowie viel Weisheit von Gott, unserem Vater.

Ganz neue Wege beschreitet die FESW, indem der Schulträger sukzessive eine eigene Schulsozialarbeit aufbauen möchte. Dafür wurde Frau **Lellinger** als Schulsozialarbeiterin zum neuen Schuljahr eingestellt. Frau **Wehlmann** unterstützt uns ab sofort als Integrationshelferin in der Klasse 1. *Redaktionsteam*

Mein Name ist **Tim Schulte**, ich bin 48 Jahre alt und komme aus dem schönen Siegerland. Die letzten Jahre war ich allerdings viel unterwegs. Von 2013 bis 2016 habe ich als Lehrer an der Deutschen Schule Santa Cruz de la Sierra in Bolivien gearbeitet und danach, bis Sommer 2019, im Irak an der Deutschen Schule Erbil. Bevor ich vor sieben Jahren als Quereinsteiger in den Lehrerberuf gewechselt bin, war ich über 16 Jahre als Krankenpfleger in einem Dialysezentrum tätig. Während dieser Zeit habe ich ein Magisterstudium der Politikwissenschaft, Geschichte und der ev. Theologie absolviert.

Das Tier auf meinem Arm ist übrigens ein echter Löwe. Der wird gerade von einem Kurden in seinem Haus



Tim Schulte



Nicole Lellinger



Sina Lena Pohl



Grit Wehlmann

in Erbil großgezogen. Obwohl es auf dem Bild nicht so aussieht, war er schon ganz schön wild. Als „Daniel in der Löwengrube“ sehe ich mich geistig aber nicht. In den Stürmen des Lebens fühle ich mich eher schon mal wie der „sinkende Petrus“. Aber da ja Petrus von Jesus gehalten wird, als ihm das mit dem „über's Wasser Laufen“ ängstlich macht, bin ich zuversichtlich, dass ich mit Gottes Hilfe und an seiner Hand sowie mit einem starken Team, manche Herausforderungen an der FESW in den kommenden Jahren meistern kann. Ich freue mich auf eine kollegiale und gesegnete Zusammenarbeit.

Ich heiße **Nicole Lellinger** und bin 30 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Oechlitz, einem Ortsteil von Mücheln, auf einem kleinen Bauernhof. Hier arbeiten wir viel mit/in der Natur und setzen uns gemeinsam mit anderen Menschen für einen wertschätzenden Umgang mit unserem Nächsten und der Welt, die uns umgibt, ein. Die Botschaft des Evangeliums als Gegenentwurf zu Konsum und Schnellebigkeit ist für uns als Christen wichtig.

Gebet:

Herr, danke, dass du uns mit den nötigen Lehrkräften für das neue Schuljahr versorgt hast.

Danke für alle Renovierungsarbeiten in den Sommerferien.

Danke für ein tolles und kreatives Ferienprogramm sowie einen wunderschönen Schuljahresanfangsgottesdienst.

Amen

Deshalb möchten wir in unserem Umfeld bewusst Akzente setzen und ein Zeugnis sein.

Seit diesem Schuljahr bin ich an der FESW tätig, unser ältester Sohn besucht hier die zweite Klasse. Zu meinem Aufgabenbereich gehören neben Andachten u.a. auch der Förder- und Gestaltenunterricht, die Betreuung der Bibliothek sowie der spannende Aufbau der Schulsozialarbeit an unserer Schule.

Mein Name ist **Sina Lena Pohl**, ich bin 18 Jahre alt und habe im September 2019 mein FSJ begonnen. Da ich an dieser Schule war, freut es mich besonders, dass ich diese Möglichkeit bekommen habe. In meiner Freizeit fotografiere ich gerne oder kreierte Torten, wobei mir meine zwei jüngeren Schwestern immer gerne helfen.

Ich heiße **Grit Wehlmann** und bin Mutter von drei Kindern. Seit 2011 bin ich „staatlich anerkannte Kinderpflegerin“ und arbeite seit 2011 als Integrationshelferin für Kinder mit Einschränkungen.

Ein herzliches Willkommen sagen das Schul- und Hortteam sowie alle Kinder der FESW!

Wir suchen für die **Fußball-AG** noch Verstärkung im Übungsleiterbereich. Bei Interesse bitte im Sekretariat (Tel. 44 15 62) melden. Danke



Elektro-Meißner GmbH
Naumberger Straße 3
06667 Goseck/OT Markröhlitz
Telefon: 0 34 43 - 23 02 30
Fax: 0 34 43 - 33 35 53
info@meissner-markroehlitz.de
www.meissner-markroehlitz.de



- Grabmale
- Fensterbänke
- Ausführung sämtlicher Treppenanlagen
- Natursteinarbeiten
- Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißfels:**

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

Menü-Service GmbH Weißfels



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

Einschulung 2019

Jedes Kind ist einzigartig. Egal wie du aussiehst: groß, klein, dick, dünn oder mittendrin: Gott liebt dich! Unter diesem Motto feierten wir am 17. August den diesjährigen Einschulungsgottes-

erstunde. Susanne Rudolph, Yvonne Endter, Hartmut Jirsak sowie Thomas Schmidt und Matthias Küster, haben mit Anspielen, Geschichten, Liedern und Gebeten einen wunderbaren Got-

Schülerinnen und Schüler konnten erleben, wie sie als ein Puzzleteil ein ganz individueller und wichtiger Teil ihrer neuen Klassengemeinschaft und nicht zuletzt der ganzen Schule werden. Und



dienst. Der Gottesdienst soll die Kinder und Eltern stärken bei diesem großen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. „Danke für diesen guten Morgen“ tönt es beschwingt zur Eröffnung durch die Weißenfelser Marienkirche und die Fröhlichkeit zieht sich durch die Fei-

tesdienst zum Thema Einzigartigkeit gestaltet. Dieses Thema griff auch Pfarrer Schmelzer in der Predigt auf. Anschließend wurden die 27 Mädchen und Jungen, die sicher schon gespannt auf diesen Tag gewartet haben, zu ihrem Schulbeginn einzeln eingesegnet. Die

die wichtigste Zusage für die Kinder an diesem Tag dürfte die Gewissheit gewesen sein: auch wenn sie Angst haben, wenn Situationen nicht so laufen, wie sie es sich gewünscht haben, sie dürfen immer zu Gott beten und ER geht immer mit ihnen.

Nicole Lellinger

Und wieder ein Stück weiter

In einem dezenten Grünton zeigte sich nach den Sommerferien der Flur in unserem Schulhaus 2 (Weinstraße 38), aber auch in der oberen Etage gab es Veränderungen ...



„Alt gegen neu“, so hieß die Devise. Der in die Jahre gekommene Fußbodenbelag wurde fachgerecht durch die Firma Raumkunst e.G. erneuert. Aber auch der Klassenraum der Klasse 1a erstrahlt dank tatkräftiger Vereinsmitglieder in einem sonnigen Gelb.

An dieser Stelle danken wir allen Firmen sowie fleißigen Helfern auch für die Vor- und Nachbereitung.

Sanierungsarbeiten im Schulhaus 1

Der Schulträger steckt momentan mit einem anerkannten Architekturbüro in den abschließenden Planungen, um rechtzeitig den Fördermittelantrag zu einer Teilsanierung des Schulhauses 1 einreichen zu können. Nach Abwägung der Prioritäten werden, mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, sowohl das Dach- als auch brandschutzrelevante Maßnahmen im und am Haus durchgeführt. Wir erbitten die Gnade und den Segen Gottes in der Genehmigungsphase beim Landesverwaltungsamt und beabsichtigen, so Gott will und alles planmäßig verläuft, in den Sommerferien 2020 mit der Umsetzung der Maßnahme zu beginnen. Dass wir als freie Schule bei der Vergabe der Fördermittel berücksichtigt wurden, ist ein großes Geschenk, was wir unter anderem dem OB unserer Heimatstadt sowie dem Referat Kita und Schulen zu verdanken haben. Wir wissen diese vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr zu schätzen! In der Dezemberausgabe halten wir Sie hierzu auf den Laufenden ...

Thomas Schmidt

m service
Einbau Wartung Reparatur
Rolläden, Türen, Fenster,
Tore Markisen
Kirschweg 15, 06667 Weißenfels
Tel. 03443-823314, Mobil 0163-5709037
markomodesti@web.de
www.fensterreparieren-weissenfels.de

B&K
Beeck & Koch
Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Ofen
Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de

**MOBILE KRANKEN-
UND ALTENPFLEGE**
KUSCHE-MELZER GMBH
Naumburger Str. 60 · 06667 Weißenfels
PFLERGE IST VERTRAUENSACHE
Aktivierende Grundpflege • ärztlich
verordnete Behandlungspflege • kosten-
freie Beratung • hauswirtschaftliche
Dienstleistungen, Verhinderungspflege
☎ 03443-335323 📞 0151-18036892
☎ 03443-335320
www.pflege-kusche-melzer.de
pflegedienst@pflege-kusche-melzer.de

Jakob und die Himmelsleiter ...

Das ist erst einmal eine biblische Geschichte aus 1. Mose 28,10-22. Jedoch haben wir auch dem Fundraisingprojekt diesen Namen verliehen, welches kurz vor den Sommerferien fertiggestellt wurde. Unsere Boulderwand wurde vollständig von Privatpersonen sowie von einheimischen Firmen und Arztpraxen finanziert. Mit unserem Kletterlehrer Jakob Höfer kann in der Kletter-AG nun die Wand fachgerecht bestiegen werden. Aber auch ohne Anleitung haben die Schülerinnen und Schüler viel Freude an der Himmelsleiter.

P.S.: Siehe auch unser Video auf www.fesw.de/images/Filme/himmelsleiter.mp4



Wie wunderbar bunt Gottes Welt ist,

durften die Kinder der FESW in diesen Sommerferien auf unterschiedliche Art und Weise erleben. Der Beginn der Ferien stand ganz unter dem Thema „Garten“. Die Ausflüge ins Panometer und in den Bibelgarten der Franckeschen Stiftung waren da nur zwei Highlights. Es entstanden Kunstwerke aus der Sicht einer Hummel und Nützlingshotels, die nicht nur den Insekten nutzen, sondern auch die Pflanzen vor Blattläusen schützen. Das gemeinsame Kochen von Brennnesselsuppe und selbstgemachten Nudeln mit Tomatensoße machte uns deutlich, welche Leckereien in unserem Schulgarten wachsen. Das Verkosten verschiedener Apfelsorten war nicht nur köstlich, sondern auch spannend, da die unterschiedlichen Sorten ganz verschieden schmecken. Mit Kescher und Becherlupe ging es dann auf Wiesenexpedition. Es war sehr faszinierend, wie viel Leben in so einer Wiese steckt. Der Bau eines Hummelbrummers bereite den Kindern viel Freude. Der Leißlinger Wald bot uns jede Menge Platz zum Erforschen. Dabei konnten wir den Wald mit allen Sinnen erleben und jede Menge kleine Schätze (Blätter, Schneckenhäuser etc.) sammeln. Aus diesen wurden dann kleine Visitenkarten gebastelt. Nach der Erforschung des Waldes ging es mit der Erkundung des Teiches in Kriechau weiter. Dort gab es zahl-



reiche Tiere und Pflanzen zu entdecken. Ein besonderes Highlight waren die Alpakas, die sich ganz geduldig von den Kindern streicheln ließen. Sommerferienabschluss war wieder das gemeinsame Kochen am letzten Ferientag. Es gab jede Menge Leckereien, die die Kinder selber gekocht haben. *Sandy Förster*



Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • ☎ 0 34 43/44 17 46
Jahrgangshände • Diplomarbeiten
Buchreparaturen • Mappen
Schuber • Kaschierarbeiten
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied im:

VEBS
Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster
Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000
3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum



Hurra, die neuen Babys sind da ...

Gemeinsam mit ihren Familien freuen wir uns über die Ankunft von Johann Samuel bei Familie Gnodtke sowie über die kleine Elisabeth bei Familie Gall.

Wir wünschen unseren Mitarbeiterinnen im Mutterschutz alles Gute und Gottes Segen.